



Die Teilnahme Algeriens an der internationalen 14.Juli-Parade des Gedenkens an das erste Weltkrieg ist eine bescheidende Erinnerung an das algerische Volk. Wir sind stolz auf unseren Beitrag für die Befreiung der Völker Europas", hieß es gestern, Montag (14.07.), in einer offiziellen Erklärung der algerischen FLN-Partei, die seit der Unabhängigkeit Algeriens, seit 52 Jahren, die Macht in Algerien hat.

In Paris, mit 79 anderen Nationen die Jahrhundertfeier des ersten Weltkriegs mitzufeiern "ist für unser Land eine Erinnerungspflicht", hieß es weiter.

Die Nation kann und darf in der Tat ihre Kinder nicht vergessen, die durch den Zufall der Geschichte zu Opfern für die Freiheit wurden. der Freiheit zu opfern. Nicht die Freiheit der Unterdrücker, die die Algerier mobilisiert, unterdrückt und gezwungen haben, auf dem Schlachtfeld zu sterben, sondern die Freiheit der souveränen Völker einer gerechten Welt.

**Das nationale Emblem Algeriens soll überall scheinen und schweben, wo Algerien beteiligt und präsent sein muss**

Die Partei FLN war der Überzeugung, dass die Abwesenheit und das Schweigen nicht der beste Weg ist", um die Opfer einer ganzen Armee (172.000 Algerier) zu ehren, die gegen ihren Willen zum Schlachtfeld des ersten Weltkriegs gezwungen wurden. Darunter 31.000 Algerier, die mit ihrem Leben bei den Schlachten von Verdun, Sedan, Reims, Douaumont, Yser, Marne oder anderswo auf den vielen Schlachtfeldern des ersten Weltkriegs, bezahlt haben. Denn sie waren in den ersten Reihen auf der Vorderseite.

Die FLN möchte, dass das nationale Emblem Algeriens, das erste Symbol der algerischen

nationalen Souveränität, das lieb gewonnen ist", überall dort scheinen und schweben soll, wo Algerien beteiligt und präsent sein muss. Das nationale Emblem, das uns, unser Land, unser Staat, unsere Regierung und unser Volk zu einer Nation vereint.

Zum diesem Thema ließ der algerische Präsident Abdelaziz Bouteflika in El Moudjahid schreiben: "Die Hommage der algerischen Opfer des ersten Weltkrieges durch Frankreich ist eine Anerkennung für das algerische Volk" (übertragen ins Deutsche, Quellen [algerie1.com](http://algerie1.com) und

[elmoudjahid.com](http://elmoudjahid.com)

)

Die Geschichte Algerien-Frankreich ist eine besonders schmerzhafteste Geschichte der Völker dieser Welt. Die tiefen Wunden der 132-jährigen französischen Kolonialzeit sind immer noch nicht geheilt. Und sie werden auch weiterhin schmerzhaft bleiben, so lange Frankreich seine volle Verantwortung für die Gräueltaten und das Kriegsverbrechen am algerischen Volk nicht übernehmen will. 52 Jahre nach der Unabhängigkeit Algeriens wartet das algerische Volk immer noch auf eine offizielle Entschuldigung Frankreichs, vergeblich! Allen bisherigen französischen Regierungen, darunter auch der aktuellen Holland-Regierung, fehlten und fehlt jede Einsicht und jede Vernunft, um ein neues Kapitel der algerisch-französischen Beziehungen zu öffnen, um eine ehrliche und wahre Versöhnung zwischen den beiden Völkern und Ländern herbeizuführen und somit eine vertrauensvolle und solide Basis einer gemeinsamen modernen Zukunftsvision einer symmetrischen Partnerschaft beider Nationen zusammenzubauen.